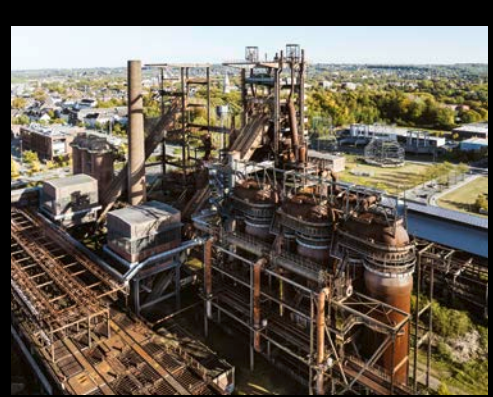


SYMPOSIUM Am 29.05.24 feierte die Route Industriekultur ihren 25. Geburtstag mit über 600 Gästen aus ganz Europa auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein. In den folgenden Monaten standen im gesamten RVR-Gebiet die Standorte sowie Netzwerke der Industriekultur im Mittelpunkt der Jubiläumsveranstaltungen und gaben Eindruck von der Vielfalt und dem bemerkenswerten Wachstum der einstigen Nischenbranche Industriekultur.

Im Ruhrgebiet gilt in dieser Hinsicht das Zukunftsprogramm IBA Emscher Park gemeinhin als Katalysator entscheidender Entwicklungen.

In der Folge hat die Industriekultur sowohl in der Region als auch in anderen Gegenden Deutschlands und Europas eine enorme Dynamik entfaltet und wichtige Flächentransformationen vorangetrieben. Heute wird Stadt immer wieder neu verhandelt. Wachsende Flächenkonkurrenzen zwischen Wohnraum, Grün-, Industrie- und Gewerbeflächen stellen die beteiligten Akteur:innen ebenso vor Herausforderungen wie Ressourcenmangel oder Anforderungen moderner Mobilität. Arbeitswelten verändern sich grundsätzlich, Gewerbestandorte müssen auf neue Qualitätsansprüche reagieren. Auch soziale Planungsaspekte werden an Bedeutung gewinnen.

Diesen Themen widmet sich das Symposium zum Abschluss des Jubiläumsjahres 25 Jahre Route Industriekultur. Die dreitägige Veranstaltung mit Impulsen, Diskussionen und Touren wird vom Regionalverband Ruhr in Kooperation mit Baukultur NRW, der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und der European Route of Industrial Heritage ausgerichtet.



route industriekultur

WENN ARBEIT STADT MACHT

#ALLESGUTERROUTE

FLÄCHEN-TRANSFORMATION INDUSTRIELL GEPRÄGTER RÄUME

SYMPOSIUM 06.—08.11.2024 KOKEREI HANSA

REGIONALVERBAND RUHR

Wann
06.—08.11.2024

Wo
Kokerei Hansa
Emscherallee 11
44369 Dortmund

Hier anmelden
route-industriekultur.ruhr/
25jahre/symposium



Herausgeber
Regionalverband Ruhr
Der Regionaldirektor
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
rvr.ruhr

Projektleitung, Text und Redaktion
Referat Kultur, Sport
und Industriekultur

route-industriekultur.ruhr

Fotos
Salzlager der Kokerei Hansa:
Bande für Gestaltung
Phoenix West: RVR / Staudinger
Phoenix-See: RVR / Staudinger
Zeche Westerholt: Moritz Brilo
Kokerei Hansa: RVR / Staudinger

Layout
nodesign.com

IN KOOPERATION MIT:



GEFÖRDERT DURCH:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung,
des Landes Nordrhein-Westfalen



06. NOVEMBER

19:00
BEGRÜSSUNG

19:10
IMPULS
Industriekultur im Anthropozän
Milena Karabaic
Prof. Dr. Thomas Schleper

19:30
GESPRÄCH
Wenn der Raum zum Impuls wird. Flächentransformation für die zukünftige Gestaltung des Ruhrgebiets.

20:15
LESUNG
Anja Liedtke
Schriftstellerin und Autorin

20:30
EMPFANG

Moderation
Dr. Jörg Biesler

07. NOVEMBER

08:00
Ankunft und
Registrierung

08:30
RUNDGANG
über das Areal
Kokerei Hansa

09:45
AUFTAKT

10:00
GESPRÄCH
Industriekultur und neue Arbeitsräume

10:30
KEYNOTE
Klimawandel in der Metropole Ruhr: Der Auftrag heißt Wandel!
Lukas Eiserbeck
*Prognos AG
Berlin*

11:00
KAFFEEPAUSE

11:25—12:50
PANEL 1
Transformation der Räume. Wie wird Gewerberaum zu Stadtraum?

11:25
IMPULS
Reimagining Industrial Heritage
Johan Pitura
*Kjellander Sjöberg Architects
Schweden*

11:40
PODIUMSDISKUSSION
Johan Pitura
*Kjellander Sjöberg Architects
Schweden*

Inga Zielonka
*Karres en Brands
Niederlande*

Prof. Achim Pfeiffer
Böll Architekten GmbH

Prof. Yasemin Utku
TH Köln

Prof. Andreas Kipar
*LAND
Italien*

Christina Kleinheins
Stadtplanungsamt Bottrop

13:45—15:10
PANEL 2
Transformation der Prozesse. Was müssen Planungsprozesse zukünftig berücksichtigen?

13:45
IMPULS
The act of building
Jun.-Prof. Laurens Bekemans
*BC architects & studios & materials
Belgien*

14:00
PODIUMSDISKUSSION
Prof. Dr. Renée Tribble
TU Dortmund

Ludger Kloidt
NRW.Urban

Barbara Rettenmaier
Karlsruher Fächer GmbH

Jun.-Prof. Laurens Bekemans
*BC architects & studios & materials
Belgien*

Frank Sippel
*Real Future AG
Schweiz*

Markus Schaffrath
*Planungs- und Umweltamt
Stadt Marl*

15:10
KÜNSTLERISCHER BEITRAG
Projekt Open Heritage

15:25
KAFFEEPAUSE

15:50—17:15
PANEL 3
Transformation der Ökonomie. Wie sehen Finanzierungs- und Fördermodelle für multicodierte Gewerbeflächen aus?

15:50
IMPULS
Förderung von nachhaltigen Wirtschaftsflächen
Astrid Müller
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

16:05
PODIUMSDISKUSSION
Astrid Müller
Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Rasmus C. Beck
Duisburg Business & Innovation

Sandra Nierfeld
RAG Montan Immobilien

Thies Schröder
*Ferropolis Stiftung
Industriekultur GmbH*

Łucja Zawadzka
*Bergbau-Museum Zabrze
Polen*

17:15—17:30
AUSBLICK
Jörg Kemna
Business Metropole Ruhr

08. NOVEMBER

TOUR 1
Neue Ausrichtung

09:15
Start Kokerei Hansa
Einführung

10:15
Vorstellung der städtischen Bauprojekte auf dem Kokereigelände

11:00
Vorstellung des Energiecampus

12:00
Imbiss

13:00
Diskussion vor Ort mit IGA, Stadt Dortmund und Industriedenkmalstiftung

14:30
Ende

TOUR 2
Transformation der Prozesse

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:40
Neue Zeche Westerholt
Gelsenkirchen/Herten

Kulturelle Flächentransformation
Diskussion mit Benedikt Schmoll
Uwe Neukirchen
Projektbüro Neue Zeche Westerholt mbH

12:00
Imbiss im Bus

12:30—14:30
Zeche Fürst Leopold
Dorsten

inklusive Beitrag zum CreativRevier
Heinrich Robert Hamm

Vanessa Tempelmann
*Prisma GmbH & Co. KG
Ruhrstadt Stiftung*

15:30
Ankunft Kokerei Hansa

TOUR 3
Ökonomische Transformation

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:30—10:30
Phoenix-West
Dortmund

Gewerbeflächenentwicklung in stadträumlichen Bezügen
Treffen mit Dirk Stürmer
Vorsitzender Geschäftsführung Technologie-Zentrum Dortmund GmbH

11:00—12:20
Funkenberg Quartier
Herne

12:45
Imbiss im Bus

13:30—14:15
UNESCO-Welterbe Zollverein
Essen

Gewerbeflächenentwicklung auf einem Welterbe Standort
Gespräch mit Prof. Dr. Hans-Peter Noll
*2. Vorsitzender der
Verbandsversammlung des
Ruhrparlaments, CDU*

15:00
Ankunft Kokerei Hansa

TOUR 4
Ökologische Transformation

08:45
Treffpunkt Kokerei Hansa

09:00
Abfahrt Kokerei Hansa

09:40—10:30
Zeche Erin
Castrop-Rauxel

11:00—12:30
Halde Rheinelbe
Gelsenkirchen

12:30
Imbiss im Bus

13:00—14:00
Technologie- und Innovationsquartier Hugo
(ehemalige Zeche Hugo)
Gelsenkirchen
Biomassekraftwerk und Landwirtschaft

15:00
Ankunft Kokerei Hansa

Programmänderungen vorbehalten

